

Qualitätsentwicklung an den Schulen im Modellvorhaben OES

Kurzbeschreibung eines Good-Practice-Beispiels

Gewerbliche Schule für Holztechnik – Stuttgart

holztechnik.schule@stuttgart.de - www.holz.s.bw.schule.de

Qualitätsentwicklung

OES 2003/2004 – 2005/2006

Projektarbeit und Selbstevaluation in den Dimensionen der Qualitätsbereiche

Beispiel 4:Selbstevaluatuon der Schule bei Abschlussklassen

Qualitätsbereich Produkte – Dimension Kundenzufriedenheit

Prozess: Selbstevaluation Schule

Projekt: zielgruppenbezogene Schüler-Fragebögen zur Schule

Ziel: Erhöhung der Kundenzufriedenheit durch Feedback-Kultur und Schulevaluation

Zielgruppe: Absolventen der Fachschule und Berufsschule

Projektverantwortung: OES-Koordinatoren, Schulleitung

Projektbeteiligte: Kolleginnen und Kollegen

Projektbeschreibung:

Ausgangssituation:

Bei Abschlussfeiern kam es mehrfach zu provozierenden Beiträgen einzelner Schüler aus den Abschlussklassen. Diese Beiträge führten zu einer angespannten Stimmung, die sich über das eigentlich schöne Ereignis des erreichten Abschlusses legte.

Maßnahmen:

Es wurde für zukünftige Feiern ein genauer Ablaufplan erstellt. Der Schulsprecher erhielt einen Programmpunkt, den er nicht einfach anderen überlassen konnte. Vor der Feier fand ein Gespräch mit dem Schülersprecher statt, in dem über Probleme gesprochen werden konnte.

Auswirkung:

Die Schüler ließen sich auf diese Gespräche ein und die Schulleitung führte sofern es Anlässe gab, vertrauliche Gespräche mit Kollegen. Wie auch im Zusammenhang mit den selbstständigen Schüler-Umfragen wurde deutlich, dass sich hinter den Provokationen auch aufgestaute Konflikte, die während der Schulzeit nicht behandelt worden waren, entluden. Aus diesen Erfahrungen heraus, wurden die regelmäßigen Round-Table-Gespräche, die Feedback-Bögen und die Schulevaluation in Form von Absolventen-Fragebögen entwickelt.

Ergebnis:

Im Rahmen des schulischen Qualitätsentwicklungsprozesses erstellte eine Gruppe von Kollegen einen Fragebogen zu zentralen schulbezogenen Themen. Nach Überarbeitungen und Vorstellungen in der Konferenz wurde der Fragebogen eingeführt und wird seither regelmäßig zum Schuljahresende im Rahmen der Abschlussfeiern ausgeteilt.

Konsequenzen:

Die Schüler werden über die Intentionen informiert und nehmen den Bogen gerne an. Im Rahmen von OES wird seit dem Schuljahr 2003/2004 auch die Berufsschule in die Befragung einbezogen. Für den Rücklauf steht eine Urne bereit. Die Auswertung erfolgt durch ein selbst entwickeltes Programm. Bei Bedarf wird der Fragebogen aktualisiert. Das Ergebnis wird im Konferenz ausgehängt und in der Konferenz thematisiert. Es wurden im Laufe der Zeit aufgrund der Auswertung bereits mehrere konkrete Maßnahmen getroffen.

Fragebogen für die Abschlussklassen BS 05

Bitte ankreuzen!

1. Schüler-Persönlichkeit

Welchen Ausbildungs- gang haben Sie absol- viert:	Berufsschule Schreiner	Berufsschule Glaser	Berufsschule Techn.Zeichn.	MiH	Berufsschule Holzbearbeiter	BVJ / J-Klasse
Bitte ankreuzen						

Wie beurteilen Sie	sehr hoch	hoch	angemessen	Gering
Ihre persönliche Belastung durch die Schule die an Sie gestellten Anforderungen				
die eigene Motivation in der Ausbildung				

ggf. Anmerkungen/Vorschläge und sonstiges bitte unten eintragen.

2. Ausstattung/ Räumlichkeiten

Wie beurteilen Sie	sehr gut	gut	befriedigend	unbefriedigend
die Ausstattung der Klassenzimmer				
die Ausstattung der Computerräume				
die Ausstattung der Werkstätten				
sonstige Einrichtungen (z.B. Foyer/ Aula/ Bücherei...)				
das Angebot am Kiosk				

ggf. Anmerkungen/Vorschläge und sonstiges bitte unten eintragen.

3. Unterricht

Wie beurteilen Sie	sehr gut	gut	befriedigend	unbefriedigend
den Unterricht in allgemeinen Fächern (D,GK,WI,R,E)				
den Unterricht in fachlichen Fächern (T,TZ,TM,CT,LF,MiH)				
den Unterricht in fachpraktischen Fächern (TP,FP)				
die Klassenarbeiten und die Benotung				
selbstorganisiertes Lernen im Unterricht (Projekte/ Gruppenarbeit/ Referate...)				
die Ausstattung mit Lehrbüchern				

ggf. Anmerkungen/Vorschläge und sonstiges bitte unten eintragen.

4. Schulkultur/ Atmosphäre

Wie beurteilen Sie	sehr gut	gut	befriedigend	unbefriedigend
die Beziehung zu den Lehrkräften				
die Beziehung zu den Mitschülern				
die Betreuung durch die Klassenlehrer				
die Schulverwaltung (Schulleitung und Sekretariat)				
die Hausbetreuung (Hausmeister und Reinigungs- dienst)				
das Schulklima allgemein				

ggf. Anmerkungen/Vorschläge und sonstiges bitte unten eintragen.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Wie beurteilen Sie den Auftritt der Schule in der Öffentlichkeit	sehr gut	gut	befriedigend	unbefriedigend
auf Messen/ Ausstellungen (z.B. AZUBI-Tage)				
in Fachzeitschriften/ Presse				
im Internet				

Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder Kritik:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Auswertung des Fragebogens der Berufsschulabsolventen im Schuljahr 2004/2005

Feedback Kundenzufriedenheit

